

Geschulte Ärztinnen und Ärzte sind für Sie da!
Weitere Informationen und Untersuchungsstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.probeweis.de

KOORDINATION



Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Rechtsmedizin
(Gebäude J6, Ebene H0)
Carl-Neuberg-Str. 1 · 30625 Hannover
Telefon: 0511 532-4599
probeweis@mh-hannover.de

Gefördert durch:



Design: B:SIGN Design & Communications GmbH & Netzwerk ProBeweis

BEWEISE VERFALLEN

mindestens haltbar bis:
siehe unten

**SPUREN SICHERN -
BEVOR SIE
NICHT MEHR
SICHTBAR SIND**



Hilfe bei häuslicher oder sexueller Gewalt: Wir dokumentieren die Beweise unabhängig von einer Anzeige bei der Polizei.





PROFESSIONELLE BEWEISSICHERUNG FÜR DIE BETROFFENEN VON GEWALT

Vielen Betroffenen fällt es sehr schwer, nach erlebter häuslicher oder sexueller Gewalt sofort zu entscheiden, ob sie eine Anzeige bei der Polizei erstatten wollen. Für ein mögliches späteres Gerichtsverfahren ist es jedoch sehr wichtig, zeitnah nach der Gewalterfahrung Befunde und Spuren fachkundig zu dokumentieren und zu sichern. In Niedersachsen haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Strafanzeige bei der Polizei

Wenden Sie sich bitte direkt an eine Polizeidienststelle in Ihrer Nähe. Diese wird alle notwendigen Schritte einleiten und Sie gegebenenfalls in eine Klinik begleiten.

2. Vertrauliche Befund- und Spurensicherung – losgelöst von einer Anzeige

Wenden Sie sich direkt an eine Netzwerk-ProBeweis-Untersuchungsstelle. Adressen der Partnerkliniken finden Sie unter www.probeweis.de. Speziell geschulte Ärztinnen und Ärzte sorgen dafür, dass alle relevanten Befunde sachkundig und gerichtsverwertbar dokumentiert werden. Die Ärztinnen und Ärzte unterliegen der Schweigepflicht.

WAS BIETET DAS NETZWERK PROBEWEIS?

1. Ärztliche Beratung unter Gewährleistung der Schweigepflicht
2. Gerichtsverwertbare (Foto-)Dokumentation und Spurensicherung
3. Auf Wunsch Kontakt zu Unterstützungsorganisationen
4. Sichere Lagerung der Dokumentation und Spuren für mindestens 3 Jahre

Was ist noch wichtig?

- Nehmen Sie möglichst zeitnah nach der Tat Kontakt zu einer Untersuchungsstelle auf. Einige Verletzungen heilen sehr schnell.
- Führen Sie nach der Tat möglichst keine Körperreinigung (waschen, duschen etc.) durch, da hierdurch Spuren verloren gehen.
- Bewahren Sie mögliche Spurentäger (Kleidung, Bettwäsche etc.) trocken in einer Papiertüte auf.

